

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Bauleitplanverfahren der Gemeinde Wenzenbach



1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und der Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Gemeinde Wenzenbach,
Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach, E-Mail: gemeinde.wenzenbach@wenzenbach.de,
Telefon: (09407) 309-0

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter Gemeinsame Datenschutzbeauftragte
Landkreis Regensburg, Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg, Telefon: (0941) 4009-262 oder
181, E-Mail: datenschutz@landratsamt-regensburg.de.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet

- Durchführung und Abwicklung des Bauleitplanverfahrens
- Beurteilung des Umfangs Ihrer Betroffenheit hinsichtlich des Bebauungsplanverfahrens
- Bearbeitung Ihrer Stellungnahme sowie zur Benachrichtigung über das Prüfungsergebnis.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO sowie Art. 4 BayDSG i. V. m. § 1 Abs. 7, § 2 Abs. 3, § 3 BauGB verarbeitet.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Gemeinderat
- Landratsamt Regensburg
- Dritten, denen zur Beschleunigung die Vorbereitung und Durchführung der Verfahrensschritte übertragen wurde (§ 4b BauGB)

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 27 der Allgemeinen Geschäftsordnung (AGO), Art. 6 Abs. 1 Bayerisches Archivgesetz (BayArchivG) sowie dem Einheitsaktenplan für die Bayerischen Gemeinden und Landratsämter für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

5. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten gegen die DSGVO verstößt. Im Falle von bayerischen öffentlichen Stellen ist dies der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz.